

## Dart-Boom hält an - Zweites Ranglistenturnier in Suderburg bei den Heidschnucken

Waren am 13. Oktober zum Auftakt der neuen Saison in Barum bei den DC Flying Package 33 Darter und Darterinnen am Start, waren es am gestrigen Sonntag bei den Heidschnucken in Suderburg immerhin 24 Darter und Darterinnen, obwohl parallel der BDVLH seine Einzelmeisterschaften austragen. Der Dart-Boom in Deutschland hält an und dringt bis in die dörflichen Strukturen der niedersächsischen Lüneburger Heide vor.

Der Präsident des LDV Peter Semmrey der zu Beginn der neuen Saison frischen Wind und Elan in den Verband gebracht hatte, musste nach nur sechs wöchiger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen seine ehrenamtliche Arbeit niederlegen. Die neue Interimspräsidentin Jenny Färber (DC Pitchfork) übernimmt diesen Posten bis zur nächsten Delegiertenversammlung im Juni nächsten Jahres. Ihr Hauptanliegen wird es sein, die unterschiedlichen Interessen in den einzelnen Vereinen und deren Mitglieder zu einen und als Ansprechpartner in Fragen den LDV betreffend in der Öffentlichkeit da zu sein. Gerade was die vorhandenen Ressourcen der Vereine angeht, gab es in den letzten Wochen vielerlei Diskussion und regen Austausch im Vorstand. In diesem Zusammenhang wurde vom Vorstand ein detaillierter Turniermodus erarbeitet, der die Möglichkeit schafft in der kommenden Saison wechselnde Turniermodi anzubieten, die auch auf einer 4 Board Anlage spielbar ist. Der Sportwart Martin Krützfeldt: "Gerade wenn wir die Vereine dort abholen wollen, wo sie momentan stehen, sollten wir ihnen keine zusätzlichen Aufgaben aufbürden. Ein angepasster Turniermodus, wie etwa bei den Ranglistenturnieren des NDV, die zwei von sechs Turnieren in einem reinen Doppel KO Modus spielen lassen, halte ich für eine gute Idee. Dann können sich auch kleinere Vereine für die begehrte Austragung von Turnieren bewerben."

Jetzt aber zurück zum Ranglistenturnier, denn Dart gespielt wurde natürlich auch noch: Es gab bei den Herren eine wahre Flut von Bestleistungen. Insgesamt viel 10 mal der Highscore von 180, von denen Tissi alleine 5 erzielte. Tissi warf auch mit einem 13 Darter das Short Game des Turniers. Auch die 171 wurde 3 mal von Martin Krützfeldt erreicht, davon zwei mal in einem Leg gegen seinen Teamkollegen Johannes (DC Pitchfork). Martin erzielte auch noch ein sehenswertes 122 Bullfinish über 18, T18, VB. Das Turnier der Herren gewann für einige etwas überraschend, aber vollkommen verdient, Marcel der über den gesamten Turniertag die konstanteste Leistung brachte. Es war sein erster Turniersieg eines Ranglistenturniers des LDV. Auf den weiteren Plätzen lag der Finalist Sören Brandt, Martin Krützfeldt, Tissi, sowie Georg und Mario Köhnke.



Bei den Frauen waren insgesamt 9 Spielerinnen gegeneinander angetreten und die lieferten sich, nachdem die Vorrunde vorbei war, in einem 8er Doppel KO Feld einen wahren Kampf. Marlies konnte sich auf der Gewinnerseite ins Finale kämpfen und wartete auf ihre Gegnerin. Auf der Verliererseite kam es zu dem Duell der Titelverteidigerin und Nummer 1 der Damenrangliste Jenny Färber und der jungen Spielerin Pia B. (Dartschnecken) aus Ebstorf. Das Duell ging 3:1 für Jenny aus die dann auch im Finale Marlies mit zwei mal 3:1 in den Legs niederringen konnte. Auf den weiteren Plätzen: Steffi H., Tania, Stefanie und Sina. Glückwunsch an alle Platzierten Spieler und Spielerinnen.



Der vom Vorstand zuvor erarbeitete Turnierplan, fand bei den Damen keine große Akzeptanz und wurde nach einigen Diskussionen vor Ort überarbeitet. Die Spielerinnen werden in Zukunft, genau wie die Herren in einem Doppel Ko Feld auf einander treffen. Der Turnierplan, der Teil der Wettkampfordnung ist wird im Zuge der Überarbeitung der SpoWo den Veranstaltern im Vorfeld als Vorgabe zur Verfügung gestellt. Das Ziel des Vorstandes ist

es, bis zum nächsten Ranglistenturnier am 12.01. in Ebstorf allen interessierten die neue Wettkampfordnung online zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit.